

# Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets **nur an den Insolvenzverwalter** (Treuhänder, Sachverwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer **in zwei Exemplaren** ein.

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>Name des Schuldners:</b>             |                      |
| <b>Insolvenzgericht:</b><br>Amtsgericht | <b>Aktenzeichen:</b> |

|   |  |
|---|--|
| <b>Gläubiger:</b><br>(Genau Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter) | <b>Gläubigervertreter:</b><br>(Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muß sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.) |
| <b>Bankverbindung für eine evtl. Ausschüttung:</b><br>IBAN:<br>BIC:   | <input type="checkbox"/> <b>Vollmacht</b> anbei bzw. folgt umgehend<br><b>Bankverbindung für eine evtl. Ausschüttung:</b><br>IBAN:<br>BIC:                 |
| Geschäftszeichen:   | Geschäftszeichen:  |

## Angemeldete Forderungen

Bei mehreren Einzelforderungen mit demselben Forderungsgrund die Einzelbeträge aus Hauptforderung, Zinsen, Kosten zu je einem Betrag zusammenziehen und hier eintragen:

|  |   |
|--|---|
| <b>Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)                     | € |
| <b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens<br>% aus € seit dem | € |
| <b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind                       | € |
| <b>Summe</b>   | € |

|  |   |
|--|---|
| <b>Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)                    | € |
| <b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens<br>% aus € seit dem | € |
| <b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind                       | € |
| <b>Summe</b>   | € |

Bei Forderungen mit weiteren Forderungsgründen bitte eigene Anlage erstellen!

| <b>Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)</b>   |                                |   |
|--|--------------------------------|---|
| Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO). |                                |   |
| 1. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1 | € |
| 2. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2 | € |
| 3. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3 | € |
| 4. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4 | € |
| 5. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5 | € |
| 6. <input type="checkbox"/>  | Nachrang des § 39 Abs. 2       | € |
| Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6   |                                | € |
| Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6   |                                | € |
| <b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>  |                                | € |

|  |
|--|
| <p><b>Abgesonderte Befriedigung</b> unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.</p> <p><input type="checkbox"/> Ja, Begründung siehe Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>   |
| <p><b>Die angemeldete Forderung soll von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen sein</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ja, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung</li> <li><input type="checkbox"/> aus vorsätzlich pflichtwidriger Verletzung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht</li> <li><input type="checkbox"/> einer Steuerstraftat des Schuldners nach den §§ 370, 373 oder § 374 der Abgabenordnung zugrunde liegt</li> </ul> <p>Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> |
| <p><b>Grund und nähere Erläuterung der Forderungen</b><br/>(z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)</p>   |
| <p><b>Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigefügt (in 2 Exemplaren):</b></p>  |

.....  
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)